



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Minden-Ravensberg unter der Herrschaft der Hohenzollern

Tümpel, Hermann

Bielefeld, 1909

Metallverarbeitung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82523)

Metallverarbeitung.

Die Statistik von 1849 weist folgende Gewerbe nach:

Handwerke	Meister ¹⁴¹⁾	Gehilfen	Fabriken	Anstalten	Arbeiter
Grob Schmiede	402	236	Schleifmühlen	2	?
Schlosser	145	126	Eisenwerke	1	25
Gürtler	—	1	Eisen- u. Blechwarenfabr.	2	4
Kupfer Schmiede	23	21	Kupferhämmer	1	2
Gelbgießer	6	3	Messingwerke	1	6
Zinn gießer	5	5			
Klempner	36	37			
Nadler, Siebmacher	11	1			
Gold- u. Silberarbeiter	32	19			

Die Mindener Handelskammer berichtet von neuen Fabriken für emailliertes Geschirr seit 1852, Petroleumlampen seit 1862, von Eisengießereien 1862 und 1864, von Hufeisenindustrie seit 1878. 1880 waren 200 Personen in der Metallindustrie beschäftigt. Bielefeld hat bedeutende Eisengießereien, Kesselschmieden, Gasometerbauanstalt, Fabriken für Herde und Geldschränke, Metalltüren, gezogene Gefäße, Feilen (seit 1859), Armaturen und andere Metallwaren. Herford hatte 1905 2 Eisengießereien (früher 3), eine Blechwarenfabrik, eine Stahlmatrizen- und Eisenmöbelfabrik. 1895 waren vorhanden im ganzen Gebiete:

	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Personen i. d. Hauptbetr.
Metallverarbeitung	754	77	2730
darunter: Eisengießerei	15	1	525
Grob(Huf-)Schmiede	361	43	874
Schlosserei u. Geldschrankfabr.	141	6	585
Gold- u. Silberschmiede	27	2	44

Die Zahl der in den Hauptbetrieben für Eisengewinnung und Eisenbereitung tätigen Personen betrug 1882: 453 und 1895: 851.

Maschinen, Instrumente und Apparate.

Auf keinem Gebiete hat das letzte Menschenalter eine solche Entwicklung für unsere Gegend gebracht wie auf dem des Maschinenbaues. Die Statistik von 1849 weist nur kleine Handwerksbetriebe nach:

	Rad- u. Stellmacher	Wagenbauer	Mühlbauer	Blatt- u. Geschirrmacher	Instrumentenmacher	Musikinstrumentenmacher	Uhrmacher	Spritzenmacher
Meister	259	2	7	11	2	8	44	1
Gehilfen	47	—	4	2	—	8	22	1

Bald darauf begann die Einrichtung von Maschinenfabriken in Bielefeld und Brackwede, die Fabrikation von Dampfmaschinen, Pumpwerken, Brückenwagen (seit 1860), Transmissionen, Nähmaschinen (seit 1862), Fahrrädern (1886), Automobilen, Maschinen für Zementfabrikation, Spinnerei, Weberei, Bleicherei, Buchdruckerei, Mühleneinrichtungen (1875), landwirtschaftlichen Maschinen (1864), Zentrifugen, Werkzeugmaschinen (1871), Petroleummotoren (1892), Gasmotoren, Brückenbau, pharmazeutischen Apparaten usw. 1905 gab es in der Stadt Bielefeld (neben